

**Basiskurs „Reduzieren von Verhaltensstörungen – Unterstützen erwünschter Verhaltensweisen“
Umfang: 150-Stunden**

Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer/-innen bei der Weiterentwicklung, dem Ausbau und der bewussten Reflexion der eigenen professionellen Kompetenzen zu unterstützen und so einen Beitrag zum Erhalt von physischer und psychischer Gesundheit, Freude und Erfolg im Beruf und Berufszufriedenheit zu leisten.

Modul	Inhalte
Modul 1 Grundlegende Begriffe und Annahmen unter Einbezug der „Leitlinien für Schüler mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung“	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Grundlegendes:</i> Unterscheiden als grundlegende Operation - <i>Subjektive Theorien:</i> eigene Menschenbildannahme; Verhaltensstörung - <i>Begriffe:</i> Individualität, Inklusion, Verhaltensstörungen (verschiedene Definitionen), Beziehung
Modul 2 Hilfreiche Theorien und Menschenbildannahmen	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Theorien menschlichen Verhaltens:</i> Konstruktivismus; Systemisches Denken und Systemtheorie; Humanistische Psychologie; Behaviorismus; Subjektwissenschaftliche Lerntheorie - <i>Begriffe:</i> Beziehung; Verhaltensstörung; Bildung, Lernen; Diskriminierung; Benachteiligung; Traumata; Zugehörigkeit; Integration, Inklusion, Individualität, Förderung, Entwicklung, Vielfalt, Heterogenität, Behinderung, Armut; Wirklichkeitskonstruktionen, Diagnostik; chronische Krankheit; sonderpädagogischer Förderbedarf/ als schulische Kategorie; sonderpädagogische Förderung; Akzeptanz; Toleranz; Wahrnehmung; Beobachtung; Bewertung; Verstehen; Anerkennung
Modul 3 Grundlegendes zu Kommunikation, Sprache und Beratung	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Beratungskonzepte:</i> Systemische Beratung; Kontradiktische Beratung; Kooperative Beratung; Lösungsorientierte Beratung - <i>Aspekte von Kommunikation</i> Anerkennung als grundlegende Haltung; Axiome von Watzlawick; Herstellung von Dialogkonsens; (aktives) Zuhören; Fragen (Möglichkeiten, Wirkungen, Regeln (Körpersprache, Kontext, Sitzordnung etc.); Feedback; Reflexion - <i>Sprache als besondere Form von Kommunikation</i>
Modul 4 Elternarbeit als Ressource	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Elternarbeit</i> Schulgesetzlicher Rahmen; Transparenz; Formen lösungsorientierter Elternarbeit; Veränderungen in der Elternarbeit auf Grund gesellschaftlicher Veränderungen

	- <i>Niedrigschwellige Angebote</i>
Modul 5 Kommunikation im multiprofessionellen Team und Kooperation mit externen Partnern	- <i>Elemente einer guten Kommunikation im Team:</i> Rollenklärung (eigene Rolle und die der Partner; Kooperationsstrukturen klären, aufbauen, pflegen; Bedeutung von Macht; Prozessdokumentation; Zusammenarbeit im Netzwerk; Steuergruppe WfG; Jugendamt; Sozialamt; Schulsozialarbeit; Experten; Tagesklinik oder Betriebe für Langzeitpraktika
Modul 6 Perspektivwechsel und Empathie	- <i>Reflexion des eigenen professionellen Selbstverständnisses:</i> eigene Bilder von Unterricht und Lehrerrolle/Lehrersein; Reflexion der eigenen Kommunikation; Professionsdilemmata; (Traum)Beruf Lehrer(in); Möglichkeiten zur professionellen Selbstreflexion, Coaching und Supervision; Umgang mit Widerstand; Körpersprache, Mimik, Gestik
Modul 7 Realisierungsmöglichkeiten der Stufe 2 der Leitlinien für Schüler mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung	- <i>Hilfreiche Trainingsprogramme</i> „Ich schaffs“ (Ben Furman); Soko Autismus (Anne Häußler); Verhaltensmodifikation; ETEP (Elemente, Grundgedanken); Kommunikation als Verständigung
Modul 8 Bedeutung von Macht und Erwartungen	- <i>Verhaltensmodifikation</i> Bedeutung von Lob; Sinn und Unsinn von Strafe; Prozessmacht versus faktische Macht (Juul und Jensen); Bedeutung der eigenen Überzeugungen, Werte etc.; Grenzen setzen - richtig gemacht
Modul 9 Unterrichtsgestaltung und -entwicklung	- <i>Unterrichtsgestaltung von der Lehrer-Schüler-Beziehung aus gedacht</i> Lehrer-Schüler-Beziehung; Selbstwirksamkeit; Zugehörigkeit; Leistungserwartungen; Autonomie
Modul 10 Leistungseinschätzung im Kontext von Vielfalt und Unterschiedlichkeit	- <i>Leistungseinschätzung:</i> Leistungsbewertung als besondere Form der Leistungseinschätzung; rechtliche Grundlagen; Fachliche Empfehlung zur Leistungseinschätzung; Nachteilsausgleich; alternative Formen der Leistungseinschätzung; Bezugsnormenmix; Gespräche und Bemerkungen zur Lernentwicklung
Modul 11 Individuelle Förderung als durchgängiges Prinzip des Lehrens und	- <i>Förder- bzw. Lernentwicklungsplanung als Instrument individueller Förderung:</i> - <i>Pädagogische Diagnostik als Grundlage professionellen</i>

Lernens	<p><i>pädagogischen Handelns;</i></p> <ul style="list-style-type: none">- <i>Instrumente pädagogischer und sonderpädagogischer Diagnostik:</i> systematische Beobachtung; Gespräche mit Schülerinnen und Personensorgeberechtigten- <i>Förderung im Kontext spezifischer und besonderer Bedürfnisse:</i> sonderpädagogische Förderung; Begabungsförderung; Arbeit mit Porfolio und Concept Map
---------	---